

29.01.2018 um 00:00 Uhr

hr4 ÜBRIGENS

Ein Beitrag von

Dr. Frank Meessen

Ein Bild nur in Blau

Heute, am 29. Januar, vor über 110 Jahren, wurde ein Maler geboren, der mit seinen Bildern die Betrachter in Verwirrung stürzte, bis heute. Barnett Newman hieß er. Seine Bilder bestehen oft nur aus einer einfarbigen Fläche, z.B. aus Blau oder Rot. Also ohne alles Gegenständliche. Diese sogenannte monochrome Malerei ist natürlich eine Provokation.

Im Museum Ludwig in Köln gibt es einen Raum, in dem nur solche monochromen Bilder hängen. Im Rahmen einer Fortbildung hatte ich vor einigen Jahren Gelegenheit, mich in diesem Raum etwas länger aufzuhalten. Und es wird jetzt sicher niemanden überraschen, dass die meisten Besucher sich einig waren: "Was soll das? Das ist doch keine Kunst. Das kann ich auch." Und mit ein paar Schritten waren sie dann auch schon wieder draußen. Diesen Fluchtreflex hatte ich zugegeben am Anfang auch. Und genau deshalb bin ich geblieben und wählte mir sogar ein Bild aus. Es hieß "Midnightblue" und bestand aus einem großen, dunkelblauen Rechteck mit einem senkrechten weißen Streifen am linken Rand und einer hellblauen senkrechten Linie in der rechten Bildhälfte. Auf die Gefahr hin, dass mir das jetzt niemand glaubt: aber plötzlich fing es zu arbeiten an in mir. Meine erste Assoziation war natürlich "Wasser", blaues Meer, Tiefsee, wo es dunkel ist. Und dann Blau des "Himmels", ein Nachthimmel ohne Sterne und Mond. Ein dunkler Himmel, der sich in eine unendliche Weite hin öffnet zum Universum, zum Kosmos hin. Und schließlich hatte ich sogar die Vorstellung von einem Jenseits, von Transzendenz: Wo etwas ist, etwas ganz Anderes, ohne dass es zu beschreiben wäre. Und die senkrechte blaue Linie? Die – so dachte ich mir - leistet dem übermächtigen Blau noch etwas Widerstand, aber nicht mehr lange.

Nach dieser Begegnung mit Barnett Newman im Museum Ludwig ist mir klar geworden: Ich sollte nicht fragen "Was bedeutet das Bild?", sondern eher "Was löst es aus bei mir?" Und wenn ich ihm dazu Gelegenheit biete, dann muss ich damit rechnen, dass sogar eine ganze Menge dabei herauskommt.

1 / 1 © 2018 · Kirche im hr